Gemeinde Nieblum

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: Gemeindevertretung	Vorlage Nr. Nieb/000143 vom 29.03.2016
	Amt / Abteilung: Bau- und Planungsamt
Bezeichnung der Vorlage: Ausbau und Sanierung "Bi de Süd" - Teilstück Strandstraße/Heidweg hier: Auftragsvergabe Tief- und Straßenbauarbeiten	Genehmigungsvermerk vom: 31.03.2016 Die Amtsdirektorin
	Sachbearbeitung durch: Herr Hänsch

Sachdarstellung mit Begründung:

Für die Baumaßnahme „Ausbau und Sanierung Bi de Süd – Teilstück Strandstraße/Heidweg“ wurde eine beschränkte Ausschreibung gemäß VOB/A zur Vergabe von Tief- und Straßenbauarbeiten durchgeführt. Zum Eröffnungstermin am 24.03.2016 um 14.30 Uhr lagen laut Niederschrift der Verdingungsverhandlung 5 Angebote vor. Nebenangebote waren nicht zugelassen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das Bau- und Planungsamt des Amtes Föhr-Amrum.

Bei der Maßnahme handelt es sich um die Sanierung des Straßenkörpers mit Unterbau und neuem Straßenbelag, sowie der Befestigung des wassergebundenen Parkplatzes an der Ecke Heidweg und Bi de Süd.

1. Wertungsstufe: Prüfung der Vollständigkeit

Alle Angebote sind rechtzeitig eingegangen und waren ordnungsgemäß verschlossen.

Die Angebotsendsummen nach der 1. Wertungsstufe stellen sich wie folgt dar:

2	Wyker Tiefbau GmbH	328.066,69 € brutto
1	---	346.132,03 € brutto
5	---	371.856,26 € brutto
3	---	388.242,86 € brutto
4	---	458.429,65 € brutto

Prüfung der Eignung der Bieter nach § 16 Abs. 2 VOB/A

Eine Prüfung der Nachweise zur Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit entsprechend § 6 VOB/A wurde im Vorwege des Verfahrens mit positivem Ergebnis durchgeführt. Die entsprechenden Nachweise wurden eingesehen. Die Unternehmen sind als zur Durchführung der Baumaßnahme geeignet einzustufen.

Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote nach § 16 Abs. 3 VOB/A

Bieter 2: Wyker Tiefbau GmbH

I. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Bieter 1: ---

I. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Bieter 5: ---

I. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

IV. Prüfung auf Vollständigkeit

Das Angebot des Bieters Nr. 1 wurde ohne das Formblatt 213 abgegeben und ist somit nicht rechtsgültig unterschrieben. Das Fehlen der rechtsgültigen Unterschrift, führt zum sofortigen Ausschluss des Angebotes und wird in der weiteren Wertung nicht mehr berücksichtigt.

Bieter 3: ---

I. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Bieter 4: ---

I. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergab einen Rechenfehler, der bei der folgenden Auflistung berücksichtigt wird. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Nach Wertung aller Stufen und Berücksichtigung der Nachlässe, ergibt sich folgende Rangfolge:

2	Wyker Tiefbau GmbH	328.066,69 € brutto
1	---	346.132,03 € brutto
5	---	371.856,26 € brutto
3	---	388.242,86 € brutto
4	---	460.571,65 € brutto

Bei der Beurteilung der Preise sind keine Unstimmigkeiten oder Auffälligkeiten aufgetreten. Es lassen sich aus den verbliebenen Angeboten keine Formen des wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens erkennen. Die Einheitspreise unterwerfen sich den üblichen kalkulatorischen Schwankungen. Hinweise auf Mischkalkulationen lassen sich nicht erkennen.

Kostenverfolgung

Die Kosten für die Baumaßnahmen wurden in Höhe von rd. 370.000,00 € geschätzt und im Haushalt der Gemeinde Nieblum berücksichtigt. Die derzeitig prognostizierten Minderkosten betragen rd. 42.000,00 € brutto.

Die Kosten für die Straßensanierung Bi de Süd (umlagepflichtige Kosten laut Satzungsrecht), betragen gem. o.a. Angebot rd. 154.000,00 € brutto.

Beschlussempfehlung:

Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Punkte wird vorgeschlagen, den Auftrag für

die Tief- und Straßenbauarbeiten in der Straße Bi de Süd auf das wirtschaftlichste Angebot des Bieters Wyker Tiefbau GmbH & Co. KG, Kohharder Weg 10, 25938 Wyk zu festen Einheitspreisen und zum Nachweis zu erteilen. Die Auftragssumme bildet sich aus den Nettoeinheitspreisen und den Auftragsmengen zu 328.066,69 € brutto.